

STADTTEILBEIRAT NEUALLERMÖHE

Protokoll

Datum: 18.12.2023

Ort: Bürgerhaus Allermöhe und online

Tagesordnung

1. Begrüßung, Abstimmung TO/Protokoll

2. Vorstellung der Entwurfsplanung „Grüne Mitte“, Wolfgang Charles (Management des öffentlichen Raums, Bezirksamt Bergedorf)

3. Aktuelles

Stadtteilkonferenz/ AG Jugend bzw. Sozialraumgremium/ Stadtteilbüro/ Steuerungsgruppe/ SEA/ Netzwerktreffen/ Sonstiges

4. Anträge an den Verfügungsfonds

Restsumme: 1619,70 €

- Antrag Atlantik 97 / VC Allermöhe – 800,00 €

- Antrag SVNA. – 750,00 €

- Antrag Jugendbeirat – Restmittel

5. Rückblick über das RISE-Jahr 2023

6. Bestätigung der Steuerungsgruppe durch den Stadtteilbeirat und Übergabe des Gremiums an den Quartiersrat

7. Termine und Verschiedenes

8. Netter Ausklang mit Catering

1	<p>Begrüßung, Genehmigung Tagesordnung, Abstimmung Protokoll</p> <p>Alexandra Quast, Gebietsentwicklerin, begrüßt alle Teilnehmenden zu der Sitzung. Es nehmen insgesamt 17 Stimmberechtigte sowie vier Gäste sowohl vor Ort als auch digital teil. Frau Quast begrüßt Wolfgang Charles, Fachamtsleitung Management des öffentlichen Raums (MR) im Bezirksamt Bergedorf, als Referenten für TOP2.</p> <p>Es gibt weder zur Tagesordnung noch zum Protokoll der letzten Beiratssitzung Anmerkungen oder Ergänzungen. Das Protokoll wird beschlossen.</p>
2	<p>Vorstellung der Entwurfsplanung „Grüne Mitte“</p> <p>Herr Charles stellt die aktuelle Entwurfsplanung zur Umgestaltung der Grünen Mitte vor (s. Präsentation im Anhang). In 2021 wurde eine Beteiligung zur gesamten Fläche der Grünen Mitte begonnen – es wurden zentrale Stadtteilakteure inkl. der Anrainereinrichtungen der Grünen Mitte sowie in einem gesonderten Beteiligungsformat das Gymnasium Allermöhe beteiligt. Da nur die Fläche nördlich der Hainbuchenallee umgestaltet werden kann (s. Beiratsprotokoll August 2023) hat sich das Bezirksamt bemüht, die Ergebnisse der damaligen Beteiligung bestmöglich in die aktuelle Planung miteinzubeziehen.</p>

Ergänzungen und Erläuterungen nach Austausch mit den Anwesenden

- MR kann keine Toiletten unterhalten und finanzieren. Daher wird es keine öffentliche Toilette in der Grünen Mitte geben.
- Kosten Grüne Mitte inkl. Spielplatz Walter-Rothenburg-Weg: voraussichtlich ca. 600.000 €, finanziert zu je 50 % aus Mitteln von RISE und der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft.
- Der Trampelpfad südlich der Hainbuchallee, am östlichen Rand der Fläche in Richtung Fleet wird in diesem Zuge nicht befestigt, da sich die Fläche nicht im Eigentum des Bezirksamtes befindet und die Fläche nicht umgestaltet wird.
- Es wird keine Hütten, kein Sonnensegel oder sonstige überdachte Bauten geben.

Die Präsentation findet sich separat im Anhang der Email vom 19.12.2023

3 Aktuelles

Bericht aus der Stadtteilkonferenz

Die Stadtteilkonferenz tagte in kleiner Runde. Die Anwesenden haben die Sitzung zur Vernetzung genutzt.

Bericht aus dem Sozialraumgremium/AG Jugend

AG Jugend: Es gab Abstimmungen zu Öffnungszeiten über die Feiertage und die Tage zwischen den Jahren. Ebenfalls waren Mitarbeitende aus dem Projekt CORESZON vor Ort, um sich und das Projekt vorzustellen.

Bericht aus dem Stadtentwicklungsausschuss

Da der letzte Stadtentwicklungsausschuss ausgefallen ist, entfällt der Bericht.

Bericht aus dem Stadtteilbüro

Entfällt, s. TOP 5.

Bericht aus dem Netzwerk der Hamburger Stadtteilbeiräte

Es wurde eine Fortbildung zum Thema Bürgerbeteiligung in Zusammenarbeit mit den Bezirksämtern und der Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke durchgeführt. Vertreter*innen des Netzwerks traten als Expert*innen auf, um dort über die Rolle und Funktionen von Stadtteilbeiräten und ähnlichen Beteiligungsgremien zu berichten.

Weiterhin ist das Thema Klima von hoher Bedeutung und es hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet. Über einen Fragebogen, der an die Hamburger Stadtteilbeiräte versendet wurden (s. Beiratsprotokoll November 2023), sollte herausgefunden werden, welche Maßnahmen und Projekte in den Bezirken und Quartieren zum Thema Klima, Klimaschutz und -anpassung sowie Nachhaltigkeit umgesetzt werden. Die Ergebnisse sollen über das Netzwerk den Mitgliedern bereitgestellt werden, um einen Überblick über Ansätze in anderen Quartieren zu erfahren. Das Netzwerk regt zudem das Erstellen von Klimaplänen für die Stadtteile an. Auf der Website <https://www.moinzukunft.hamburg/> gibt es eine Übersicht über Maßnahmen und Projekte zum Klimaschutz in Hamburg.

Auf der Website des Netzwerkes wurden bereits Unterseiten für die jeweiligen Beiräte angelegt. Es gibt die Möglichkeit, diese anzupassen.

Bericht vom Bezirksamt

Der Leitungsausschuss Programmsteuerung (LAP) hat am 18.12.2023 die Verlängerung der RISE-Förderung bis 31.12.2026 auf Basis der Zweiten Zwischenbilanzierung und Fortschreibung des aktuellen Integrierten Entwicklungskonzeptes (IEK) beschlossen. Die für die Zielerreichung der RISE-Gesamtmaßnahme wesentlichen Baumaßnahmen (insbesondere Bürgerhaus Allermöhe, Jugendzentrum Allermöhe, Neubau von vier abgängigen Fußgänger- und Radfahrerbrücken) sollen im Rahmen einer weiteren Verlängerung über den 31.12.2023 hinaus – unter Einsatz aus Mitteln der Städtebauförderung – fertiggestellt werden. . Weitere neue Maßnahmen im Sinne der RISE-Gebietsentwicklung können ebenfalls im Förderzeitraum grundsätzlich gefördert und durchgeführt werden. Mit der Lawaetz-Stiftung als Gebietsentwicklerin wurde eine Vertragsverlängerung bis Ende 2024 vereinbart. In 2024 erfolgt eine neue Ausschreibung für den verbleibenden Zeitraum der Gebietsentwicklung von Anfang 2025 bis Ende 2026.

Die Zweite Zwischenbilanzierung und Fortschreibung des IEK werden noch veröffentlicht und können dann auf der RISE-Homepage eingesehen werden. Die Veröffentlichung wird durch das Stadtteilbüro bekannt gegeben.

Sonstiges

- Atlantik 97: Der Verein möchte den Stadtteil im nächsten Jahr ins Zentrum seiner Arbeit stellen. Vereinsmitglieder äußern den Wunsch nach Treffpunkten und Begegnungsmöglichkeiten nach dem Sport im Stadtteil sowie Unzufriedenheit über aktuelle Sportbelegungspläne.
- Die Bauzäune an der BMX-Anlage am Westensee bleiben zunächst weiter stehen. Die Vegetation muss noch anwachsen und einige Wege durchhärten.

4 Anträge an den Verfügungsfonds

Die verfügbare Restsumme im Verfügungsfonds beträgt vor Abstimmung über neue Anträge 1619,70 €.

27_23_Grundschul Cup_Atlantik 97: 800,00 €

Antragsteller: BFSV Atlantik 97 e.V. / VC Allermöhe

Anmerkung: Es gab bereits ähnliche Anträge mit höherer Antragssumme, nun wird mit weniger Materialaufwand kalkuliert. Pokale und Urkunden werden vom Hamburger Volleyballverband gestellt. Weitere Förderungen, z. B. durch den Hamburger Volleyballverband oder den Hamburger Sportbund, wurden für dieses Projekt nicht beantragt. Durch das Projekt soll die Vernetzung innerhalb des Stadtteils gefördert werden.

ABSTIMMUNG: dafür 14, dagegen 0, 2 Enthaltungen

Der Antrag wurde angenommen.

28_23_Neujahrsempfang_SVNA: 260,00 €

Antragsteller: Sportverein Nettelnburg/Allermöhe

Anmerkungen und Ergänzungen: Die Veranstaltung findet am 21. Januar von 11 bis 13 Uhr statt. Es wird keine speziellen Sportangebote geben. Es ist eine Veranstaltung, die sich an den gesamten Stadtteil richtet. Es wird angeregt, den geplanten Titel zu ändern. Die Bezeichnung „Neujahrsempfang“ suggeriert eine geschlossene Veranstaltung nur für Mitglieder des Vereins. Zudem soll in der Veröffentlichung der Veranstaltung das neue Vereinshaus als Treffpunkt für den Stadtteil bekannt gemacht werden. Durch die RISE Förderung ist ein neuer

	<p>Treffpunkt im Stadtteil entstanden, der jetzt seine Nutzer*innen sucht. Der SVNA wird geben, im Rahmen der Einladung zur Veranstaltung die Funktion des Vereinshauses als Stadtteilzentrum zu kommunizieren. Diese Funktion sowie die Sichtbarkeit des Vereinshauses im Stadtteil sollen durch die Veranstaltung gefördert werden. Die Öffentlichkeitsarbeit wird über verschiedene Kanäle und Medien erfolgen.</p> <p>ABSTIMMUNG: dafür 17, dagegen 0, 0 Enthaltungen vorbehaltlich der Anpassung des Veranstaltungstitels und einer Erklärung zur Funktion des Vereinshauses im Stadtteil</p> <p>Der Antrag wurde einstimmig angenommen.</p> <p>29_23_Öffentlichkeitsarbeit des Jugendbeirats: mindestens 69,70 € oder höhere Restmittel</p> <p>Antragstellerin: Alexandra Quast für den Jugendbeirat</p> <p>Anmerkung: Der Antrag wurde mündlich eingebracht. Die Restmittel sollen für die Öffentlichkeitsarbeit des Jugendbeirats, z. B. den Druck von Flyern verwendet werden.</p> <p>ABSTIMMUNG: dafür 17, dagegen 0, 0 Enthaltungen</p> <p>Der Antrag wurde einstimmig angenommen.</p> <p>Nach Abstimmung über die Anträge ist der Verfügungsfonds 2023 voll ausgeschöpft.</p>
<p>5</p>	<p>Rückblick über das RISE-Jahr 2023</p> <p>Die Präsentation ist dem Protokoll beigefügt (s. Anhang).</p>
<p>6</p>	<p>Bestätigung der Steuerungsgruppe durch den Stadtteilbeirat und Übergabe des Gremiums an den Quartiersrat</p> <p>Die Mitglieder der Steuerungsgruppe des künftigen Quartiersrates appellieren an die Anwesenden, sich aktiv an dieser zu beteiligen, und bitten um Vorschläge. Drei weitere Anwesende schließen sich der Gruppe an. Sie besteht nun aus sieben Personen:Walter Guevara, Folker Holzhauer, Johann Grasshoff, Helga Enkelmann, Gerd Berendt, Rüdiger Freygang und Raimund Staerke. Es werden weitere Aktive gesucht.</p> <p><u>Konstituierung des Quartiersrates</u></p> <p>Der Quartiersrat konstituiert sich auf der Absichtserklärung der Mitglieder des Stadtteilbeirates, Mitglieder des Quartiersrates zu werden. Die Mitglieder der Steuerungsgruppe stellen sich ebenfalls zur Abstimmung.</p> <p>ABSTIMMUNG: dafür 17, dagegen 0, 0 Enthaltungen.</p> <p>Die Mitglieder der Steuerungsgruppe wurden einstimmig bestätigt und der Quartiersrat durch die Anwesenden Mitglieder des Stadtteilbeirates konstituiert.</p> <p>Die Anwesenden gratulieren der Steuerungsgruppe und dem Quartiersrat.</p> <p>Die erste Sitzung des Quartiersrates erfolgt am 05. Februar, 18 bis 20 Uhr, im KulturA und digital. Der Quartiersrat tagt alle zwei Monate, in den geraden Monaten, jeweils von 18 bis 20 Uhr abwechselnd im KulturA und Bürgerhaus Allermöhe sowie digital.</p> <p>Das Stadtteilbüro wird einen Link zu einer Onlineabfrage zur Weitergabe der persönlichen Daten der Mitglieder und Teilnehmenden des bisherigen Stadtteilbeirates an die Steuerungsgruppe des Quartiersrats – als Ergänzung zu den bisher verwendeten Listen – versenden. Künftig wird die Steuerungsgruppe zu den Sitzungen des Quartiersrates einladen und diese durchführen.</p>

	<p><u>Termine der Steuerungsgruppe</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - 18.01.24: Kennenlernen und Austausch der Steuerungsgruppe und des Vorstandes von Bürgerhaus Allermöhe e.V. - 19.01.24: 16 bis 19 Uhr Teambuildingworkshop in der Kunsthandwerkerei im Kirchwerder Mühlendamm zum Kennenlernen, Austausch und gemeinsamem Druck von T-Shirts, Beuteln u. Ä. - 22.01.24 um 17 Uhr im Stadtteilbüro: Vorbereitung der nächsten Sitzung des Quartiersrates, gemeinsam mit dem Stadtteilbüro - 08.02.24 um 16 Uhr Nachbereitung der ersten Quartiersratssitzung <p><u>Vorgezogener Verfügungsfonds Antrag für 2024</u> Der vorgezogene Beschluss über einen Antrag an den Verfügungsfonds des Quartiersrates 2024 wird gestellt (s. Anhang):</p> <p>01_24_Tag der offenen Tür_Bürgerhaus Allermöhe: 1.000,00 € Antragsteller: Bürgerhaus Allermöhe ABSTIMMUNG: dafür 17, dagegen 0, 0 Enthaltungen Der Antrag wurde einstimmig angenommen und vorzeitig beschlossen.</p>
7	<p>Termine und Verschiedenes</p> <p><u>Termine</u> Das Stadtteilbüro ist vom 19.12.23 bis 08.01.24 geschlossen und nicht zu erreichen.</p> <p><u>Verschiedenes</u> Die Barrieren und Absperrungen beim Gymnasium werden insbesondere abends bei der Hainbuchenallee als Gefahrenstelle wahrgenommen. Derartige Hinweise und Anliegen an das Bezirksamt zu Baumaßnahmen im öffentlichen Raum können grundsätzlich per Mail an das Funktionspostfach des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes unter mr@bergedorf.hamburg.de gesendet werden.</p> <p><u>Termin Quartiersrat</u> Die nächste Sitzung des Quartiersrates findet am 05.02.24 um 18 Uhr als Hybrid-Veranstaltung im KulturA statt.</p>
8	<p>Netter Ausklang mit Catering</p>
	<p>Protokoll: Moritz Plebs/Alexandra Quast</p>